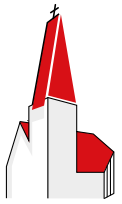


Weihnachten 2025

unterwegs

Gemeindebrief



Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde St.Johannes Gilching-Weßling



Inhalt

Geistliches Wort	4
Editorial.....	5
Bibelwort im Fokus.....	6
Unterrichten in Kenia	9
Evangelische Jugend packt an.....	10
Termine der evangelischen Jugend	11
Blumenschmuck Team.....	13
Seniorentreff – Rückblick und Neustart	13
Kantorei Rückblick & Ausblick.....	17
Ernte Dank Gottesdienste.....	18
Tag der offenen Tür im Mukihaus.....	19
Neues aus dem Kindergarten Sonnenblume.....	21
Freude & Trauer.....	22
Gottesdienstplan St. Johannes-Kirche	23
Gottesdienstplan Maria-Magdalena-Haus	24
Tipps & Termine.....	25
Namen & Einrichtungen.....	26
Impressum	22



Kirche in Seyðisfjörður, Island

Alle Jahre wieder: Aus alt mach neu?

Ich denke voradventlich an das bevorstehende Christfest, seine alte vertraute und lebensfrohe Botschaft, an die weihnachtlichen Erwartungen in Familie und Gemeinde, und wie alle Jahre wieder verspüre ich den tiefen Wunsch erneut:

Wie könnte sich die Weihnachtsbotschaft Gottes, dieses neue Testament Gottes als die Neuigkeit neu gestalten lassen? Wie lässt sich der „neugeborene König der Juden“ als Neuland entdecken, das neugierig betreten werden will?

Die Dichterin Hilde Domin kommt mir mit ihrem Gedicht „Worte“ in den Sinn:

Worte sind reife Granatäpfel,
sie fallen zur Erde
und öffnen sich.
Es wird alles Innere
nach außen gekehrt,
die Frucht stellt ihr Geheimnis bloß
und zeigt ihren Samen,
ein neues Geheimnis.

...und ich taumle mit meinen besinnlichen Worten, und erkenne ganz neu eine meiner liebsten neutestamentlichen Bibelstellen in ihren Worten:

„Und das Wort ward Fleisch und nahm Wohnung unter uns und wir sahen seine Herrlichkeit – ... voll Gnade und Wahrheit.“ (Joh. 1, 14)

Gottes Menschwerdung will ich keinen neuen Sinn zuspiesen, aus diesem alten wunderbaren Geheimnis muss, kann und will ich nichts Neues machen. Diese altbewährte,

weitererzählte, geweihte Nacht, diese Weihnacht, will einfach immer wieder aufs Neue erzählt werden. In vertrauten Worten der Heiligen Schrift, im gewohnten Kerzenschein.

Herrlich, gnädig und wahrhaftig ist Gott ein Mensch geworden aus Fleisch und Blut und fing an, uns Gott und sein Wirken sowie sein Dasein für uns nochmal ganz neu mit Haut und Haar zu vergegenwärtigen: Ein neuer Himmel und eine neue Erde sind damit angebrochen.

Diese Nacht hält mich neugierig, schenkt mir immer wieder Neuanfänge und lässt mich das vertraute Weihnachtsevangelium erneut weitersagen, mit neuer Kraft aus alten, reifen Worten bis zum nächsten Christfest:

„Und das Wort ward Fleisch und nahm Wohnung unter uns und wir sahen seine Herrlichkeit – ... voll Gnade und Wahrheit.“ (Joh. 1, 14)

Pfarrer Constantin Greim



Liebe Leserinnen, liebe Leser!

mit dem Beginn eines neuen Kirchenjahres, dem Advent, erscheint auch eine neue Ausgabe unseres Gemeindebriefs: „Alles neu!“

Nein. Gott sei Dank hat sich Stefan Hartisch bereit erklärt, auch in Zukunft bis auf Weiteres wie in den letzten 17 Jahren vertrauensvoll und ansprechend das Layout für den Gemeindebrief ehrenamtlich zu übernehmen. Vielen Dank! Und trotzdem suchen wir weiterhin eine neue Person, die uns beim Gemeindebrief im Layout unterstützt und so langsam mit eingearbeitet wird (gerne bei mir melden).

Dieser Gemeindebrief kommt also in gewohnter Form zu Ihnen und Sie dürfen über *Bewährtes* und *Neues* in unserer Kirchengemeinde lesen.

„Siehe, ich mache alles neu“ so lautet die Jahreslosung 2026 und wir schreiben in diesem Gemeindebrief über neue Ideen, Projekte und Teams, im Kindergarten, der Evangelischen Jugend, der Kantorei und dem Kinderchor. In diversen Familiengottesdiensten und bei der neuen Ernte-Dank-Rallye haben wir uns sehr über die rege Teilnahme gefreut.

Unser Blumenschmuckteam würde sich sehr über neue Mitarbeitende freuen.

Luca Zöller berichtet über ihre neuen Erfahrungen beim Unterrichten in Kenia. Im Advent laden wir auf gewohnte Art und Weise in ökumenischer Weite in Weßling und Gilching zu Andachten und zum lebendigen Adventskalender ein.

Gerade jetzt in der staaden Zeit schenkt Gott uns die Möglichkeit uns zu besinnen. Woran wollen wir festhalten? Wo wünschen wir uns Erneuerung? Darüber können wir in dieser Zeit nachdenken und dann mit dem Licht der Weihnacht in ein neues Jahr starten.

So wünschen wir Ihnen eine anregende Lektüre, geschenkte neue Eindrücke im Advent, ein freudiges Christfest und ein von Gott behütetes neues Jahr 2026,

*Herzlichst im Namen des Redaktionsteams,
Ihr Pfarrer Constantin Greim*



Bibelwort im Fokus

Gott spricht: Siehe, ich mache alles neu!

Offenbarung 21,5 (L)

Wie kommt diese Aussage bei Ihnen an?

In meinem Leben gibt es Zeiten, da klammere ich mich an Gottes Versprechen, dass mit Ihm alles anders werden kann, auch da, wo ich keinen Ausweg sehe. Wenn sich mein Leben wunderbar anfühlt, leide ich daran, dass alles seine Zeit hat und ich das Wesentliche nicht im Griff habe.

Gott spricht: Siehe, ich mache alles neu!

Im letzten Buch der Bibel lässt uns Johannes an seiner prophetischen Schau teilhaben, die ihm auf der Insel Patmos offenbart wurde. Dorthin war er wegen seines Bekenntnisses zu Jesus Christus von der römischen Staatsmacht verbannt worden. Johannes schrieb „die Offenbarung“ an die sieben kleinasiatischen Gemeinden.

Gott spricht: Siehe, ich mache alles neu!

Diese gewaltige Ansage im vorletzten Kapitel der Offenbarung lenkt den Blick der bedrängten Gemeinden auf Gott, dessen Worte lebendig und voller Schöpferkraft sind. Seit Anbeginn der Welt. Die ersten Verse der Bibel berichten: Am Anfang schuf Gott Himmel und Erde. (...) Und Gott sprach: Es werde... und es ward (...) Und Gott sah an alles, was er gemacht hatte, und siehe, es war sehr gut. (1. Mose 1, 1 u. 3 u. 31)

Diesen Bogen vom Anbeginn der Schöpfung bis zur von Gott verheißenen Neuschöpfung spannt auch die Künstlerin Ste-

fanie Bahlinger in ihrer Grafik. Ganz konkret mit dem Regenbogen, der zuerst ins Auge fällt. Seit Anbeginn der Schöpfung, angedeutet durch die dunkle Fläche links im Bild, verloren die Menschen Gott immer wieder aus dem Blick. Das hindert Gott nicht, an seinem Bund, seinem Versprechen: „Ich bin da“, festzuhalten. Bis heute schreibt Gott seine Geschichte mit den Menschen weiter, auch wenn diese sie

mit düsteren Kapiteln von Streit, Unrecht und Zerstörung füllen. Im unteren Bereich wird das Rot des Regenbogens zu Blutstropfen. Sie können stellvertretend für alles Leid stehen. In den Regenbogen fügt sich ein goldenes Kreuz. Es steht für Jesu Leben, Leiden, Sterben und die Auferstehung. Und damit für die Zeitenwende, symbolisiert durch den leuchtenden Stern am Ende des Querbalkens des Kreuzes. Der Tod hat nicht das letzte Wort. Mit dem Kreuz und der Hoffnung auf die Auferstehung steht und fällt Gottes Versprechen: Siehe, ich mache alles neu!

Die Bibel erklärt nicht, wie das geschieht – weder bei der Schöpfung noch bei der Neu-



Händen die Macht liegt. Zweifel keimen auf: Was und an wen glaube ich angesichts vieler anderer Erklärungsmöglichkeiten für das, was um mich, in der Welt und in der Kirche geschieht? Mein Glaube an Gott, an sein lebendiges Wort und sein Eingreifen gerät immer wieder ins Wanken, wie auch in den Gemeinden, an die Johannes sein Schreiben gerichtet hat.

Gott spricht: Siehe, ich mache alles neu!

Das übertrifft meine Vorstellungskraft. Weil sie an Raum und Zeit gebunden ist und ich die Dimension Ewigkeit nur ahnen kann. Und doch gibt es immer wieder Berührungen zwischen „Himmel und Erde“. An

schöpfung. Es geschieht! Weil Gott spricht.

Schon im Hier und Jetzt. Auch in mein Leben hinein. Nehme ich das wahr? Glaube ich daran?

Es gibt Zeiten, da sind Gottes Worte für mich so unklar und verschwommen wie die Zeilen im mittleren Bereich der Grafik. Oft kann ich nicht erkennen, wo und wie Gott handelt, und frage mich, wer auf unserer Erde das Sagen hat und in wessen

vielen Stellen der Bibel taucht „Siehe!“ auf: Schau genau hin! Hier passiert etwas, was sonst deiner oberflächlichen Wahrnehmung verborgen bleibt. Du kannst Gottes alles verändernde Kraft, „das Neue“, in dieser oft angefochtenen „Zwischenzeit“ erfahren, dargestellt durch das mittlere Feld in der Grafik. Mein Leben ist hier schon auf Ewigkeit hin angelegt, und ich bin in Gottes Augen schon jetzt eine neue Kreatur. Jesus hat am Kreuz die Kluft zwischen Gott und mir, zwischen Zeit und Ewigkeit überbrückt. Und immer wieder gibt es diese Lichtmomente, in denen ich sehe: Hier ist Gott. An meiner Seite. Gott sieht mich. Hier handelt Gott.

Gott spricht: Siehe, ich mache alles neu!

Es gibt viele Versuche, die Ewigkeit zu beschreiben, sie sich auszumalen. Die Künstlerin hat sie in strahlend warmes Gelb getaucht. Doch wie das „Alles neu“ sein wird, ist uns noch verborgen. Johannes beschreibt es so: Gott wird abwischen alle Tränen von ihren Augen, und der Tod wird nicht mehr sein, noch Leid noch Geschrei noch Schmerz wird mehr sein; denn das Erste ist vergangen. (Offenbarung 21, 4)

Gottes Versprechen: „Siehe, ich mache alles neu!“ weitet meinen Blick und ermutigt mich, heute zuversichtlich zu leben. Es entlässt mich nicht aus der Verantwortung für mein Leben und die Welt. Aber es befreit mich von dem Druck, alles selbst perfekt machen zu müssen oder zu können. Und es hilft mir, dass ich der Angst vor den Mächtigen dieser Welt und allem Unfassbaren nicht schutzlos ausgeliefert bin.

Weil das letzte Wort noch nicht gesprochen ist – das spricht Gott.

Text von Renate Karnstein



Promoting Africa - Ein Stück Kenia bleibt in meinem Herzen

Nach meinem Aufenthalt an der Maisha Mazuri Schule nehme ich unzählige Begegnungen, Eindrücke und ein neues Verständnis von Bildung mit nach Hause.

Normalerweise bin ich als Jugendleiterin in der Evangelischen Jugend unterwegs, leite Zeltlager, Freizeiten und verschiedene Aktionen. Diesen Herbst war ich jedoch im Rahmen meines Grundschullehramtsstudiums an der Maisha Mazuri Schule in Kenia, die Kinder im Alter von 4 bis 15 Jahren besuchen. Während meines Aufenthalts habe ich direkt auf dem Schulgelände in der Nähe von Nairobi gewohnt, gemeinsam mit 51 Kindern, die während des Schuljahres dort in zwei großen Schlafsälen leben. Die meisten von ihnen stammen aus den Slums von Nairobi. Durch Spenden haben sie die Möglichkeit, die Schule in der Nähe von Malaa zu besuchen und dort zu lernen.

Ich war an der Schule, um zu unterrichten und mich mit den Lehrkräften vor Ort auszutauschen. Jeden Tag hatte ich drei bis vier Unterrichtsstunden in unterschiedlichen Klassenstufen und Fächern. Ich habe mit den Kindern gerechnet, geschrieben und geübt, aber auch Perlen aus Lehm gebastelt und kleine Theaterstücke einstudiert.

Der Alltag an der Schule ist gut strukturiert. Bereits um Viertel vor fünf stehen die Kinder auf, um gemeinsam zu singen und zu beten. Danach wird Wäsche gewaschen und geputzt, bevor der Unterricht beginnt. Gegen sieben Uhr treffen fünf Schulbusse ein, die weitere Kinder aus der Umgebung zur Schule bringen.

Nach dem Unterricht und an den Wo-

chenenden hatte ich Zeit, die Kinder besser kennenzulernen – beim Spielen, Basteln, Backen und Tanzen. Einige Tänze aus der Evangelischen Jugend habe ich ihnen gezeigt, und die Kinder haben mir auch ihre eigenen Tänze beigebracht, die sie sich selbst vor den spiegelnden Fenstern im Schlafsaal ausgedacht haben. An unserem letzten Wochenende haben wir einen Filmabend veranstaltet und gemeinsam „Die Minions“ geschaut. Anschließend haben wir die Wände der Schlafsäle mit großen gelben Minions bemalt, was die Kinder riesig gefreut hat!

Mein Praktikum an der Schule war eine sehr bereichernde Erfahrung. Die Kinder sind mir richtig ans Herz gewachsen und wir haben in den Wochen viel voneinander gelernt. Es war spannend zu sehen, wie viel ich aus meiner Arbeit in der Evangelischen Jugend wiederfinden konnte, gleichzeitig aber auch, wie viel neue Eindrücke und Perspektiven ich mitnehmen konnte.

Hinter der Schule steht die Herrschinger Organisation Promoting Africa, die ihre Arbeit durch Spenden finanziert. Wer mehr über das Projekt erfahren möchte, findet Informationen unter promoting-africa.de.

Luca Zöller

Spendenkonto

Promoting Africa e.V.
GLS Bank Bochum
IBAN DE78 4306 096 7 8201 4501 00
BIC GENODEM1GLS

Ramma Damma: Neue Ideen und Teams

Evangelische Jugend packt an und macht mit

Gleich nach den Sommerferien sind wir mit der Evangelischen Jugend wieder auf Jugendleitendenklausurtag (siehe Gruppenbild) gefahren und haben an diesem Wochenende die Jahresplanung gemacht. Wir finden gerade die Teams für unsere Kinderabenteuernächte, die Kinderfreizeit im Mai, die Segelfreizeit im Juni, das Kinderzeltlager im August und die Sommerfreizeit nach Italien Ende August. Dies Freizeiten und Veranstaltungen waren alle 2025 ein großer Erfolg und schnell ausgebucht, nun hoffen wir, dass das 2026 so weiter geht.

Die Kindergruppe wurde über mehr als sechs Jahre verlässlich, kreativ und innovativ mit vielen großartigen Ideen und einem wundervollen Team von Luca Zöller geleitet. Besonders über die Corona Zeit hat Luca es geschafft mit ihrem Team, die Kindergruppe Abenteuerzeit sogar noch auszubauen und den Kontakt zu den Kindern und Eltern zu halten. Nun hat sie die Leitung der Kindergruppe an Charleen Lemcke übergeben. Wir haben ihr in der Jugendleitendenrunde aus vollem Herzen danke gesagt und freuen uns, dass sie auch die Übergabe so weitsichtig be-

gleitet und gestaltet hat.

Ende November findet in den Gemeinderäumen die zweite LAN-Party statt. Das ist eine Veranstaltung die sowohl Zocker als auch Jugendliche, die so etwas wie Minecraft erst einmal kennenlernen wollen, kommen können und man miteinander spielt und viel Spaß hat.

Doch unsere Jugend genügt sich nicht selbst, sie bieten immer wieder großartige Aktionen für Kinder und Familien an und im Mai waren sie auch beim SeniorenCafé zu Gast (siehe eigener Artikel). Die Evangelische Jugend packt gerne an und macht mit, ob beim Ramma Damma im Turmkeller oder beim KirchenCafé zu Erntedank. Wir sind immer wieder offen für neue Projekte und Ideen der Vernetzung. Und wir freuen uns über neue Jugendliche, wie unsere Trainees, die im Oktober mit den Konfis auf Freizeit gefahren sind und dann im nächsten Jahr den Grundkurs machen werden. Hast du auch Lust mitzumachen? Dann komm mal am Montag ins JugendCafé und spreche uns an.

Wir freuen uns auf Dich!



Umbau JugendCafé

Baldige Wiedereröffnung mit frischer Farbe und neuer Bar

Nach dem Wasserschaden im letzten Jahr sind nach umfassenden Umbaumaßnahmen nun die letzten Schritte beim Bau der neuen Bar im JugendCafé im vollen Gange. Bruno Bode hat über die ganze Zeit die vielen einzelnen Arbeitsschritte gemeinsam mit vielen anderen Jugendlichen federführend geleitet und geplant. Unzählige ehrenamtlich Arbeitsstunden hat er und die anderen Jugendlichen rund um den JuCa-Vorstand hier investiert. An dieser Stelle wollen wir euch ganz herzlich danke sagen. Wir freuen uns, dass

euch diese Arbeiten auch Spaß gemacht haben und ihr nun schon bald euer neu gestaltetes JugendCafé eröffnen könnt.

Parallel dazu hat Herr Tran ein neues Belüftungs- und Luftentfeuchtungssystem eingebaut, dass mit wenig Strombedarf die Räume trocken hält und für frische Luft sorgt. Vielen Dank auch an Herrn Tran.

Nun ist also schon bald wieder alles bereit für die Wiedereröffnung. Wir freuen uns darauf und werden im nächsten Gemeindebrief berichten.



Termine der evangelischen Jugend

- JugendCafé Katakomben: immer montags von 19-22 Uhr
- Jugendosternacht vom 4. auf den 5.04.2026
- Willkommen an Bord: NachKonfiAktion am 11. 05.2026
- Kinderfreizeit vom 8.-10.05.2026 in Agatharied
- Segelfreizeit vom 25.-31.05.2026 in Holland
- Kinderzeltlager vom 9.08.-16.08.2026 in Mammendorf
- Sommerfreizeit vom 26.08.-07.09.2026 in Italien
- Jugendleiterfreizeit vom 18.-20.09.2026 in Unterammergau

Jemand sollte was gegen Hunger tun. Moment mal, Du bist ja jemand.

Schreib die Welt nicht ab.
Schreib sie um!



Blumen

Das Lächeln der Erde und ein Geschenk Gottes

Das Altar-Dekoteam ist momentan ein Duo und wäre gern ein Trio. Wer hätte Zeit und Lust, sich an diesem kreativ-schönen Thema des Kirchenschmückens zu beteiligen? - bei freier Zeiteinteilung (z.B. einmal im Monat) natürlich mit Erstattung der Kosten.

Zusätzlich nehmen wir im Zeitalter der Nachhaltigkeit gerne geeigneten Gartenschnitt entgegen. Rufen Sie an, wir holen dann gerne ab: Cornelia Doll, Telefon 08105-26856.

Vielen Dank! Lasst Blumen sprechen....
Cornelia Doll



Seniorentreff – Rückblick und Neustart

Vor der Sommerpause ging's nochmal hoch her im „Café Pfarrsaal“: Wir bestaunten einen orientalischen Tanzauftritt; Fragen zu Hintergrund und Historie wurden beantwortet. Vielen Dank nochmal an die Tänzerin!

Generationenverbindung stellten unsere Jugendgruppenleiter her. Sehr interessiert wurde dem Bericht über Tätigkeit und Ausbildung gefolgt, ein Film gezeigt und im Anschluss in kleinen Gruppen Altes und Neues bis hin zur KI diskutiert – ein überaus lebendiger und bereichernder Nachmittag.

Zuletzt bekamen wir wohlklingenden Besuch vom Hackbrettorchester Gilching. Die Gruppe nahm uns mit auf eine musikalische Zeitreise. Herzlichen Dank an alle Mitwirkenden.

Nach der Sommerpause starteten wir dann

mit dem Thema „Erntedank“ und „Erzählungen von früher“ in den Herbst.

Abschließend noch Werbung in eigener Sache: Wir begrüßen herzlich jeden Neuzugang (auch die Herren werden mehr) bei Kaffee und Kuchen zum geselligen Beisammensein und freuen uns auf Sie/Euch.

Anmeldung bitte telefonisch bei Kerstin Hagner: 08105 508092. Die Termine sind auf Seite 25 zu finden. Kuchenspenden nehmen wir gerne an.

Cornelia Doll



Lebendiger Adventskalender

Weßling

...von evangelischen und katholischen Familien aus Oberpfaffenhofen und Weßling.
Jeden Abend ab 18.30 Uhr wird ein neues Türchen geöffnet.
Vor jedem Haus gibt es ein gemeinsames Lied und oft eine Geschichte, Tee und Lebkuchen.

1
Pfarrstadt,
Am Kreuzberg 1

2
Villa Kunterbunt
Dorfstr. 2
Hochstadt

3
Fam. Mellinghoff
Sollachweg 7

4
Ministranten
Kirchstr. 7
St. Jakob

5
Optik Weber,
Hauptstr. 23

6
Fam. Fölbach
Im Kesselboden 12 b

7
Seehäusel
Am Seefeld 1

8
Ministranten bei
Steinherr
Gautinger Str. 58 b

9
Familie Seitz,
Gautinger Str. 57a

10
Familie Lindhuber
Ettenhofener Str. 35

11
Familie Albrecht
Gladiolenweg 16

12
Familie Pfister
Etterschlager Str. 25

13
Familie Neumann,
Hochstadter Str. 8 a

14
Landjugend
Gmoa
Gautinger Str. 59

15
Familie D'Auria
Auweg 2

16
Familie Clauss
Prinz-Alfons-Weg 6

17
Familie Schauer
Ettenhofener Str. 11

18
Familie Spiegl
Argelsrieder Str. 15

19
Familie
Bartschat /Schuster
Rosenstr. 8 a

20
Maria-Magda. Haus
Ettenhofener Str. 16

21
Familie Schwinger
Am Katzenstein 10

22
Il Pionner
Gautinger Str. 52

23
Kirche Hl. Kreuz
Bischof-Josef-Weg

24
Kindermette
Hl. Kreuz
Oberpfaffenhofen



Eckart von Hirschhausen
Arzt und Gründer der Stiftung
Gesunde Erde – Gesunde Menschen

**AUCH DU
BRAUCHST
PFLEGE.
IRGENDWANN.**



MACH DICH #StarkFuerPflege
pflege.diakonie.de

Wenn Stimmen Geschichten erzählen

Rückblick auf ein Jahr voller Musik, Gemeinschaft und neuer Pläne

Das Kirchenjahr neigt sich dem Ende zu – ein guter Moment, um innezuhalten und zurückzublicken auf ein ereignisreiches Jahr in der Kantorei.

Wir durften wieder viele Gottesdienste musikalisch mitgestalten, darunter auch eine der drei Konfirmationen. Ein besonderer Höhepunkt war unser Chorkonzert am 19. Oktober in St. Johannes. Die Vorbereitungen dafür waren herausfordernd: Urlaubszeiten und Krankheitsfälle führten zu wechselnden Besetzungen in den Proben, und die Zeit bis zum Konzert war knapp. Den letzten Feinschliff brachte ein intensives Probenwochenende in Steingaden – leider ebenfalls geprägt von Schnupfen, Halsweh und weiteren Ausfällen. Auch die letzte Probe und das Konzert selbst blieben davon nicht verschont. Unsere Solo-Sopranistin fiel krankheitsbedingt aus, doch die kurzfristig eingesprungene Ersatz-

sängerin hat mit großem Engagement und Können überzeugt – ein echter Glücksfall!

Der Konzerttermin kollidierte leider mit der Kulturwoche in Gilching, was wir bei der Planung nicht bedacht hatten. Dennoch war die Kirche am Sonntagabend gut gefüllt, und wir konnten unser Programm mit Freude präsentieren: Die Theresienmesse von Joseph Haydn, das Hornkonzert von Mozart und zum Abschluss das festliche Te Deum von Haydn. Pfarrer Greim führte wie gewohnt charmant durch den Abend – ein gelungener Konzertabend trotz aller Widrigkeiten.

Für das kommende Jahr laufen bereits die Planungen: Neben der musikalischen Begleitung einer Konfirmation freuen wir uns auf einen Evensong sowie ein Chor- und Orchesterkonzert im Advent 2026.

Christine Lütchen-Böhm



- **Am 23. November (Ewigkeitssonntag)** singen wir u.a. Auszüge aus dem Requiem von Gabriel Fauré.
- **Am 1. Weihnachtsfeiertag** – inzwischen fast schon eine Tradition - gestalten wir den festlichen Gottesdienst mit der Missa Brevis von Mozart.

Mitsingen erwünscht!

Wir freuen uns über neue Stimmen in der Kantorei! Unsere Proben finden donnerstags um 19:45 Uhr im Gemeindesaal der St. Johanneskirche statt. Chorerfahrung ist wünschenswert, aber keine Voraussetzung.

Code geknackt, Herzen geöffnet

Die Ernte-Dank-Rallye bringt Jung und Alt zusammen

Die erste Ernte-Dank-Rallye im Herbst war ein voller Erfolg. Ganz viele Kinder, Konfis und Familien haben mitgemacht und den Code geknackt. Das Fazit: Bitte unbedingt wieder machen und vielen Dank an Anja Hellings für die großartige Idee und Umsetzung dieser Aktion!

Unsere Konfis sind im Familiengottesdienst an Erntedank in St. Johannes herzlich begrüßt worden und mit Elan in ihr Konfijahr gestartet. Eine Woche später ging es für die Mittwochsgruppe gleich auf Konfifreizeit nach Josefthal. Im Februar wird dann die Dienstagsgruppe auf Freizeit fahren. Im Konfijahr macht jede:r Konfirmand:in auch ein Praktikum. So haben zum Beispiel einige Konfis beim Familiengottesdienst im Maria-Magdalena-Haus mitgeholfen. Leider musste zwar das Brot backen krankheitsbedingt aus-

fallen, doch im Gottesdienst ging es dann lebendig darum, was man alles teilen kann und wie man das Brot des Glücks findet.

Alle wurden satt, nicht nur bei der Speisung der 5000 durch Jesus, sondern auch beim Familiengottesdienst. Es wurden fast 200 Euro Spenden für Brot für die Welt gesammelt. Der Kinderchor unter der Leitung von Friedgard Umbreit hat den Gottesdienst musikalisch gestaltet und alle zum Singen und Tanzen motiviert. Nach dem Gottesdienst gab es noch eine Bastelaktion der Evangelischen Jugend und viele nette Gespräche über Gott und die Welt.

Das Maria-Magdalena-Haus war voll und wir freuen uns schon auf den nächsten Familiengottesdienst mit der Kirchen-Band und Kinderchor am 2. Advent um 11 Uhr in St. Johannes.



Bürgermeister im Mukihaus

Tag der offenen Tür im Mutter-Kind-Haus Gilching

Beim diesjährigen Tag der offenen Tür im Mutter-Kind-Haus „Katharina Funke“ durften wir Bürgermeister Manfred Walter als ersten Gast begrüßen. Mit großem Interesse ließ er sich von Mitgliedern des Vorstandes und unserer sozialpädagogischen Leiterin durch die Räumlichkeiten führen und stellte viele Fragen zu unserem Konzept und der täglichen Arbeit. Auch zahlreiche weitere Besucherinnen und Besucher nutzten die Gelegenheit, sich über das besondere Hilfsangebot der Ökumenischen Hilfe e.V. zu informieren.

Viele Gäste fragten, wer hier eigentlich wohnen darf. Das Mutter-Kind-Haus bietet in Gilching sechs kleine Wohnungen für allein-erziehende Mütter mit Kindern bis 18 Jahren. Diese Wohnmöglichkeit dient als zeitlich befristete Hilfe, um schwierige Lebensphasen zu überbrücken und wieder Stabilität zu gewinnen. Ziel ist es, Mütter in ihrer Selbstständigkeit zu stärken, sie im Alltag zu begleiten und die Bindung zu ihren Kindern zu fördern.

Großes Interesse bestand an der Frage, wie die Begleitung konkret aussieht. Unsere sozialpädagogische Leiterin erklärte, dass jede Mutter individuell beraten wird – von Fragen der Alltagsbewältigung bis hin zur beruflichen Perspektive. Auch die Kinder stehen im Mittelpunkt: Durch spezielle Mutter-Kind-Interaktionsangebote und Kindergruppen wird ihre Entwicklung gezielt unterstützt.

Eine Wohnung beherbergt unser Büro sowie einen liebevoll gestalteten Gemeinschaftsraum für die Mütter. Nach einer Renovierung erhielten die Räume frische Farben und wurden mit stimmungsvollen Bildern dekoriert. Auch wenn der Tag der offenen Tür nicht überlaufen war, zeigte das rege Interesse, wie wertvoll das Angebot für die Gemeinde ist. Der persönliche Austausch, die vielen Fragen und die spürbare Wertschätzung bestärken uns, den eingeschlagenen Weg weiterzugehen – gemeinsam mit den Müttern, ihren Kindern und allen Unterstützerinnen und Unterstützern, die unser Projekt tragen.

Stefan Hartisch, Mitglied des Vorstands



Von links: Manfred Walter - Bürgermeister, Jutta Uelner - 1. Vorstandsvorsitzende, Sabrina Scholoban - Sozialpädagogische Leitung, Inta Schlicker - Schriftführerin, Stefan Hartisch - Beisitzer

Wir stellen unsere Wohnungen möbliert zur Verfügung und inzwischen sind einige Möbel, Kühschränke, Waschmaschinen und Herde defekt oder abgewohnt. Abhängig vom Spendenaufkommen wollen wir jetzt damit beginnen, sukzessive alte Möbel zu ersetzen. Über jede Spende freuen wir uns daher riesig.

Spendenkonto

Ökumenische Hilfe e.V.
Raiffeisenbank Gilching
IBAN: DEE39 7016 9382 0000 1345 97



In Banking App scannen



Mit der Kamera scannen



Christen gemeinsam im Advent

Unter dem Titel „Halt finden!“ lädt die Arbeitsgemeinschaft Ökumene St. Johannes / St. Sebastian ein zu einer halben Stunde für Texte, Musik und Bilder, Ruhe und Meditation bei Kerzenlicht.

An den ersten drei Adventssonntagen
(30. November, 7. und 14. Dezember)
jeweils um 18.00 Uhr
in der Kirche St.-Sebastian



Wir sind dankbar

Neues Team und frische Ideen im Kindergarten Sonnenblume

Im Kindergarten Sonnenblume hat das neue Kindergartenjahr fröhlich begonnen. Viele neue Eingewöhnungskinder sind gut gestartet und fühlen sich schon richtig wohl. Auch unser neues, engagiertes Team hat sich wunderbar gefunden – mit vielen frischen Ideen und spannenden Projekten, die den Alltag bunt und lebendig machen.

Ein besonderes Erlebnis war unsere Erntedankwoche. Gemeinsam durften wir die Familie Wastian auf ihrem Hof besuchen. Mit großen Augen bestaunten die Kinder die vielen Kühe und Hühner und durften anschließend frisch gekochten Kartoffeln probieren – einfach köstlich!

Im gemeinsamen Morgenkreis haben wir uns gefragt, wofür wir dankbar sind. Dabei entstanden viele liebevolle und berührende

Gedanken. Gemeinsam mit den Eltern füllten die Kinder unseren Bollerwagen mit bunten, saisonalen Lebensmitteln. Daraus kochten wir später eine leckere Erntesuppe, die allen wunderbar schmeckte.

Zum Abschluss feierten wir mit Herrn Pfarrer Greim ein fröhliches Erntedankfest. Es wurde gesungen und philosophiert. Im Erzähltheater durften die Kinder die Geschichte von „Frederick, der Maus“ erleben – eine Geschichte über Fantasie, Gemeinschaft und Achtsamkeit.

Dankbar für all die schönen Erlebnisse der Erntewoche schauen wir nach vorn – mit Zuversicht, Gemeinschaftssinn und Freude auf alles, was im Kindergarten Sonnenblume noch wachsen und gedeihen darf.

Leitung Sabrina Linseisen





Beerdigt und der Liebe Gottes anvertraut

Brigitte Saeger	Gilching	18.08.2025
Jürgen Watzke	Gilching	21.08.2025
Otto Stetter	Gilching	29.08.2025
Gertrud Loeschke	Weßling	02.09.2025
Herrmann Ziegenaus	Weßling	10.09.2025
Hans-Henning Voß	Weßling	12.09.2025
Christa Riesch-Feilzer	Gilching	16.09.2025
Reiner Weppner	Gilching	09.10.2025
Hannelore Skrobek	Gilching	16.10.2025
Werner Heuer	Gilching	20.10.2025
Siegmar Liewald	Bernried	31.10.2025
Bernhard Kratochvil	Weßling	31.10.2025
Irma Tremmel	Weßling	07.11.2025

Getauft und in die Gemeinde aufgenommen

Amalia Jerasch	Gilching	06.09.2025
Ina Maria Mühlberger	Gilching	14.09.2025
Sophie und Leonie Unterstaßer	Gilching	27.09.2025

Getraut und für ihren Lebensweg gesegnet

Saskia und Stephanie Jerasch	Gilching	06.09.2025
------------------------------	----------	------------

Impressum

Der Gemeindebrief **unterwegs** wird von der evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde St. Johannes Gilching - Weßling herausgegeben.

Er erscheint dreimal jährlich in einer Auflage von 2.400 Stück und wird an alle evangelischen Haushalte in Gilching und Weßling verteilt.

Namentlich gekennzeichnete Beiträge in diesem Gemeindebrief geben die Meinung des Verfassers wieder.

Redaktion:

Pfarrer Constantin Greim (verantwortlich) und Stefan Hartisch in Zusammenarbeit mit Koautoren. Anschrift: Karolingerstr. 30, 82205 Gilching.

Layout, Konzeption und Druck:

Stefan Hartisch. Wenn nicht explizit angegeben liegen die Rechte an den verwendeten Bildern bei den Autoren, der Kirchengemeinde oder die Bilder wurden von den Bildplattformen Unsplash oder Pexels übernommen (CC0).

Gottesdienstplan St. Johannes-Kirche

Mit Kindergottesdienst

1. Advent	30.11.	09.30	Gottesdienst mit Abendmahl	Pfr. Hess
2. Advent	07.12.	11.00	Familiengottesdienst mit Band und Kinderchor und Taufe	Pfr. Greim
3. Advent	14.12.	09.30	Gottesdienst	Pfr. Hess
4. Advent	21.12.	09.30	Gottesdienst	Dr. Hoch
Heiliger Abend	24.12.	15.30	Krippenspiel	Pfr. Hess
Heiliger Abend	24.12.	17.00	Christvesper mit Kirchenmusik	Pfr. Hess
Heiliger Abend	24.12.	23.00	Christmette mit Kirchenmusik	Pfr. Hess
1. Christfesttag	25.12.	10.00	Festgottesdienst mit der Kantorei	Pfr. Greim
2. Christfesttag	26.12.	17.00	Konzertgottesdienst mit dem Gospelchor	Pfr. Hess
1. Sonntag nach Weihnachten	28.12.	09.30	Gottesdienst	Pfr. Greim
Silvester	31.12.	17.00	Gottesdienst mit Abendmahl	Pfr. Greim
2. Sonntag nach Weihnachten	04.01.	09.30	Gottesdienst zur Jahreslosung	Pfr. Hess
Epiphanias	06.01.	11.00	Familiengottesdienst	Pfr. Greim
1. Sonntag nach Epiphanias	11.01.	09.30	Gottesdienst mit Abendmahl	Pfr. Greim
2. So. nach Epiphanias	18.01.	9.30	Gottesdienst	Pfr. Hess
3. So. nach Epiphanias	25.01.	9.30	Gottesdienst	Pfr. Greim
letzter So. nach Epiphanias	01.02.	9.30	Gottesdienst mit Abendmahl	Dr. Hoch
Sexagesimae	08.02.	9.30	Gottesdienst	Pfr. Hess
Estomihi	15.02.	9.30	Gottesdienst	Pfr. Greim
Invocavit	22.02.	9.30	Gottesdienst	Pfr. Hess
Reminiszerere	01.03.	9.30	Gottesdienst mit Abendmahl	Pfr. Hess
Okuli	08.03.	9.30	Gottesdienst	Pfr. Greim
Lätare	15.03.	9.30	Gottesdienst	Dr. Hoch
Judika	22.03.	9.30	Gottesdienst	Pfr. Greim
Palmarum	29.03.	11.00	Familiengottesdienst	Pfr. Hess

Gottesdienstplan Maria-Magdalena-Haus

Mit Kindergottesdienst 

1. Advent	30.11.	11.00	Gottesdienst	Pfr. Hess	
3. Advent	14.12.	11.00	Gottesdienst	Pfr. Hess	
Heiliger Abend	24.12.	15.30	Ökumenischer Familiengottesdienst in der Heilig-Kreuz-Kirche Weßling	Pfr. Greim	
Heiliger Abend	24.12.	17.00	Christvesper	Pfr. Greim	
1. Christfesttag	25.12.		KEIN Gottesdienst - Herzliche Einladung zum Festgottesdienst in St. Johannes Gilching		
2. Christfesttag	26.12.		KEIN Gottesdienst - Herzliche Einladung zum Konzertgottesdienst in St. Johannes Gilching		
1. Sonntag nach Weihnachten	28.12.	11.00	Gottesdienst	Pfr. Greim	
1. Sonntag nach Epiphania	11.01.	11.00	Gottesdienst	Pfr. Greim	
3. So. nach Epiphania	25.01.	11.00	Gottesdienst	Pfr. Greim	
Sexagesimae	08.02.	11.00	Gottesdienst mit Abendmahl	Pfr. Hess	
Invocavit	22.02.	11.00	Gottesdienst	Pfr. Hess	
Okuli	08.03.	11.00	Gottesdienst mit Abendmahl	Pfr. Greim	
Judika	22.03.	11.00	Gottesdienst	Pfr. Greim	



Seniorencafé

Am ersten Montag im Monat laden wir herzlich von 14.30 - 16.30 Uhr zum geselligen Kaffeetrinken in den Gemeindesaal von St. Johannes ein. Telefonische Anmeldung bei Kerstin Hagner unter: 08105/508092.

Termine: 01.12./ 12.01./ 02.02./ 02.03.2026

Seniorenchor

Mittwochs von 9.30 - 11 Uhr im Gemeindehaus, Karolingerstraße 30. Alle am Singen Interessierten sind dazu herzlich eingeladen. Informationen bei Beate Thümecke, Telefon 08105 8244

Kindergottesdienste

In Oberpfaffenhofen findet der Kindergottesdienst parallel zu den Gottesdiensten statt (nicht in den Ferien). In Gilching jeweils am 3. Sonntag des Monats. Die Termine erkennen Sie in den Gottesdienstplänen an dem Symbol.

Kindergruppe Abenteuerzeit in Giching

Für alle Kinder der 1. - 4. Klasse. Es wird gespielt, gebastelt, gelacht in St. Johannes, kleiner Saal jeweils um 15.30 Uhr. Kontakt:

Charleen Lemcke, kindergruppe@ej-gw.de

Termine: 12.12.2025/ 16.01./ 27.02./ 20.03./ 24.4.2026

Joyful Voices

Der Gospelchor Joyful Voices trifft sich wöchentlich montags, jeweils von 20.00 bis 21.30 Uhr, um schwungvolle Lieder und fetzige Gospels einzustudieren. Infos bei Joachim Nikolai, Telefon: 0170 8330 395

Kantorei St. Johannes

Donnerstags von 19.45-21.30 Uhr im Gemeindehaus. Informationen bei Christian Schramm, Telefon: 08105 730166

JugendCafé Katakomben

Geöffnet montags von 19 - 22 Uhr. Besondere Veranstaltungen werden bekannt gegeben.

Taizé-Gebet in Weßling

Am Beginn der Woche anhalten, aufatmen und im Augenblick sein. Gemeinsam beten, singen, still sein – dafür bietet das Taizé-Gebet um 19 Uhr in Weßling Raum.

Termine: 18.01. im MMH/ 08.02. in Christkönig/ 15.03. im MMH

Gesprächskreis ü50

Wir sind eine offene ökumenische Gruppe, die sich mehrmals im Jahr jeweils Sonntagabends trifft. Wir führen Gespräche über Themen, die uns als Christinnen und Christen in Gesellschaft, Gemeinde und Familie bewegen.

Informationen bei Christa Scheufler, Telefon 08105 26695

Hausabendmahl

Wenn Sie nicht mehr zur Kirche kommen können, feiern unsere Pfarrer gerne mit Ihnen zu Hause Abendmahl. Bitte melden Sie sich im Pfarramt.

Bibelkreis in Gilching

Der Bibelkreis trifft sich etwa alle 3 Wochen bei Fam. Bohris in Gilching. Termine und Informationen unter 08105-7745217.

Bibelkreis Maria-Magd.-Haus Weßling

Der Bibelkreis trifft sich 1x im Monat mittwochs um 19.30 Uhr. Ansprechpartner ist Martin Hoch, Telefon: 08105 2070034, martin.hoch@elkb.de
Termine: 17.12.2025/ 28.01./ 25.02./ 25.03.2026

Frauenfrühstück

Das Ökumenische Frauenfrühstück in Weßling wird von Susanne Mörtl (Tel. 08153-2227) vorbereitet und verantwortet. Die Termine finden Sie zeitnah und aktuell im Schaukasten und auf der Homepage.

Kinderchor

Donnerstags von 16.15 - 17.00 Uhr im Gemeindehaus (außer in den Ferien). Alle Grund- und Vorschulkinder sind herzlich eingeladen. Informationen bei Friedgard Umbreit, Telefon 08105/23903

Sitzungen Kirchenvorstand

Der Kirchenvorstand trifft sich einmal im Monat jeweils um 20 Uhr im Gemeindezentrum.

Termine: 10.12.2025/ 14.01./ 11.02./ 18.03.2026

Kirchenkaffee in Gilching

Hierfür ist die Gemeinde im Anschluss an den Gottesdienst zu einem Kirchenkaffee im Gemeindezentrum St. Johannes eingeladen.

Termine: 18.01./ 15.02./ 15.03.2026

Mitfahrgelegenheit MMH Weßling

Wenn Sie eine Mitfahrgelegenheit zu Veranstaltungen ins Maria-Magdalena-Haus suchen, dann wenden Sie sich bitte an Iris Nowak unter: 01573-2505867

Evang.-Luth. Pfarramt St. Johannes	
Adresse	Karolingerstr. 30, Gilching
Tel./Fax	08105 8244 / 08105 26776
E-Mail	pfarramt.gilching@elkb.de

Pfarrer Constantin Greim	
Info	Montag freier Tag
Adresse	Schulstr. 19a, 82234 Weßling
Telefon	08153 4858
E-Mail	constantin.greim@elkb.de

Pfarrer Rainer Hess	
Info	Freitag freier Tag
Adresse	Karolingerstr. 30, Gilching
Telefon	08105 7759050
E-Mail	rainer.hess@elkb.de

Pfarramt	
Sekretärinnen	Beate Thümecke Karina Bräutigam
Öffnungszeiten	Montag 9 - 12 Uhr Dienstag geschlossen Mittwoch geschlossen Donnerstag 9 - 12 Uhr Freitag 9 - 12 Uhr

Bankverbindung für Spenden	
Empfänger	Evang.-Luth. Kirchengemeinde St. Johannes Gilching-Weßling
Institut	Kreissparkasse München Starnberg Ebersberg
BLZ / KTO	702 501 50 / 28 161 354
IBAN	DE23 7025 0150 0028 1613 54
BIC	BYLADEM1KMS



Bankverbindung für Gebühren	
Empfänger	Evang.-Luth. Kirchengemeinde St. Johannes Gilching-Weßling
Institut	Kreissparkasse München Starnberg Ebersberg
BLZ / KTO	702 501 50 / 430 276 790
IBAN	DE34 7025 0150 0430 2767 90
BIC	BYLADEM1KMS

Vertrauensleute des Kirchenvorstands	
Name	Martin Hoch
Adresse	Bräuhausgasse 9, 82205 Gilching
Telefon	08105-2070034
Name	Friedgard Umbreit
Telefon	08105 23903

Senioren	
Leitung	Kerstin Hagner
Adresse	Mahdenholzweg 5
Telefon	08105 508092

Maria-Magdalena-Haus, Weßling	
Adresse	Ettenhofener Str. 16, 82234 Oberpfaffenhofen
Telefon	08153 2360

Kirchenmusik	
Kontakt	Christian Schramm - Kantorei
Telefon	08105 730 166
E-Mail	chraschramm@freenet.de
Kontakt	Beate Thümecke - Seniorenchor
Telefon	08105 8244
Kontakt	Joachim Nikolai - Gospelchor
Telefon	0170 833 0395

Ev. Kindergarten Sonnenblume	
Leitung	Sabrina Linseisen
Adresse	Adelbergweg 25, 82234 Oberpfaffenhofen
Telefon	08153 2360
E-Mail	sabrina.linseisen@diakoniefbb.de

Ev. Kindergarten St. Johannes	
Leitung	Elisabeth Dummert
Adresse	Karolingerstr. 32, 82205 Gilching
Telefon	08105 9064
E-Mail	kindergarten-gilching@diakoniefbb.de

Ev. Kinderhort St. Johannes	
Leitung	Marina Spittler
Adresse	Martin-Luther-Weg 14, 82205 Gilching
Telefon	08105 7759030
E-Mail	hort-st.johannes@diakoniefbb.de

Evangelische Jugend	
Kontakt	Pfarrer Constantin Greim
Internet	www.ej-gw.de

Beratungsstelle f. Schwangerschaftsfragen des Diakonischen Werkes FFB	
Adresse	Römerstr. 33, Gilching
Telefon	08105 77856

Ambulanter Hospizdienst	
Leitung	Yvonne Bär
Telefon	08105 7759410
E-Mail	hospizdienst.gilching@malteser.org

Evangelische Telefonseelsorge	
24 Stunden täglich - anonym, vertraulich, gebührenfrei	
Telefon	0800 1110111

Blaues Kreuz - Selbsthilfegruppe für Menschen mit Suchtproblemen	
Leitung	Irmgard Gruber
Telefon	08105 22330
Termin	Dienstags um 19.30 Uhr im Gemeindehaus

Ökum. Hilfe e.V. Mutter-Kind-Haus	
Adresse	Rosenstraße 16, 82205 Gilching
Telefon	08105 276954
Internet	www.mutterkindhaus.de



Vielen Dank für Ihre Spende!

Diakonisches Werk des Evang.-Luth. Dekanatsbezirktes Ffb. e.V.	
Adresse	Buchenauerstr. 38, 82256 Fürstenfeldbruck
Kontakt	Sonja Schlünder
Telefon	08141 15063-0
E-Mail	sozialdienste@diakoniefbb.de
Internet	www.diakoniefbb.de

Kinderhaus <i>Bärenstark</i>	
Leitung	Kerstin Kerschbaumer
Adresse	Münchener Str. 5, 82205 Gilching
Telefon	08105 7737928
E-Mail	kinderhaus-argelsried@diakoniefbb.de

Integrationshilfe für ausländische Kinder und Jugendliche e.V.	
Kontakt	Elke Dietrich
Adresse	Meginhardstr. 44b, 82205 Gilching
Telefon	08105 2415932

www.st-johannes-gilching.de

Aktiv gegen sexualisierte Gewalt

Aufarbeitung von und wirksamer Schutz vor sexualisierter Gewalt haben für die evangelische Kirche und ihre Diakonie Priorität. Sexualisierte Gewalt widerspricht dem, was Kirche sein soll: ein geschützter Raum und Zufluchtsort. Deshalb sind wirksame Maßnahmen zur Prävention, Intervention, Aufarbeitung und Hilfe eine zentrale, bleibende Aufgabe für die EKD und für die 20 Landeskirchen. Um dabei voranzukommen, sind die Expertise und die Erfahrung von Betroffenen unverzichtbar.

ZENTRALE INFORMATIONEN



INFORMATIONEN

Anerkennungsrichtlinie der EKD

Die Anerkennungsrichtlinie beschreibt den einheitlichen und gemeinsamen Standard, nach dem das durch sexualisierte Gewalt erlittene Unrecht durch Kirche und Diakonie anerkannt und eine finanzielle Leistung zugesprochen werden soll.

[MEHR ERFAHREN](#)



INFORMATIONEN

Unabhängige Regionale Aufarbeitungskommissionen

Die Landeskirchen und Landesverbände der Diakonie haben sich zu neun Verbänden zusammengeschlossen, die jeweils eine Unabhängige Regionale Aufarbeitungskommission bilden. Verbindlichen Kriterien und Standards stellen die Arbeitsgrundlage der Unabhängigen Regionalen Aufarbeitungskommissionen dar.

INFORMATIONEN



Maßnahmenplan zur ForuM-Studie

Die Synode der EKD hat auf ihrer Tagung im November 2024 einen umfangreichen Maßnahmenplan zu den Ergebnissen der ForuM-Studie beschlossen, der durch das Beteiligungsförderung vorbereitet wurde.

[MEHR ERFAHREN](#)

Informier dich: ekd.de/missbrauch-23975.htm

www.st-johannes-gilching.de